
Subject: Sammelthread IGF-1

Posted by [Shady](#) on Fri, 27 Jan 2006 11:12:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal ein Thread zum Thema IGF-1 und Haarausfall, Akne, Seborrhoe!

IGF1 wird ja immer wieder mal im Forum so zwischen den Zeilen erwähnt, wurde aber selten ausführlich besprochen. Wenn ich demnächst beim Schilddrüsenspezialisten (voraussichtlich Dr. Hotze, bin aber noch am recherchieren) bin und mir Blut abnehmen lasse, lasse ich mir direkt auch mal IGF-1 mittesten.

Ein hoher IGF1-Wert verursacht HA als auch Seborrhoe und Akne.

@Tino: Was sagst du hierzu?

<http://www.scylax.de/enews/News/Stories/2002/12/06/103917145> 23.shtml

Was bietet sich noch an, um ein erhöhtes IGF-1 zu senken?

Subject: hihi *grins*

Posted by [fred102](#) on Fri, 27 Jan 2006 11:46:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist dir noch nie aufgefallen, dass tino einen hohen IGF-1-Spiegel IM BUT ganz toll findet ?
muhahahaha *hust, prust, Beatmungsgerätgeräusch*

Wenn du IGF-1 im Blut senken willst, solltest du weniger Milch trinken. Süßigkeiten, vermute ich mal, sind auch Insulin-Booster. Anti-Oxidantien wie Cysteine senken auch IGF-1 und TGF-beta im Blut, ich hatte da mal einen Artikel dazu eingestellt gehabt.

Subject: Re: hihi *grins*

Posted by [Shady](#) on Fri, 27 Jan 2006 11:52:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ist dir noch nie aufgefallen, dass tino einen hohen IGF-1-Spiegel IM BUT ganz toll findet ?"

Ähhhhh.... nee!

Habe aber auch gerade erst angefangen, mich mit IGF-1 zu beschäftigen, da es mir auf einer Schilddrüsenseite heute morgen auch ins Auge stach.

Milchprodukte konsumiere ich schon seit Jahren nicht mehr, habe aber starkes Verlangen nach Süßigkeiten und leeren Kohlenhydraten wie Brötchen, Pasta usw.

Subject: Re: Sammelthread IGF-1
Posted by [tino](#) on Fri, 27 Jan 2006 12:02:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Shady

Das IGF-1 Akne verursacht ist richtig,..da Akne nicht mit Apoptose,sondern mit Wachstum assoziiert ist.Das macht es aber nur wenn IGF-1 und ein zelluläres Ungleichgewicht(oxidativer Stress) zusammenkommen.

Das IGF-1 HA verursacht,..ist der absolute Blödsinn!Igf-1 lässt Haare wachsen,..Dr Trüeb,Prof Paus und auch Prof U.Blume Peytavi haben es mittlerweile auch geschnallt,und erwñnen es in ihren Artikeln.Der Haarfollikel wird durch den mit zunehmendem Alter steigenden IGF-1 Abfall multihormonell empfindlich!Eine Substitution würde ein Paradies(!) für Haarwuchs schaffen!Allein schon der Name Insulinartiger Wachstumsfaktor sagt aus für was IGF-1 zustndig ist.IGF-1 lsst auch Babyhaar zu Terminalhaar wachsen,denn Flaum wandelt sich paralel zum frühkindlichen Einsetzen der IGF-1 Bildung zu Terminalhaar.Siehe auch die Literatur und meine Erklrung auf meiner Seite dazu.Wenn es schlecht für das Haar wre,dann wäe es sehr komisch wenn die meissten Frauen mit 25,..da sinkt auch IGF-1 massiv(!) ab,..durch andere Gründe hormonempfindliche Follikel bekommen.IGF-1 antagonisiert die Androgenen und multifaktorellen apoptotischen Schäden.

Gruss Tino

Subject: Re: hihi *grins*
Posted by [tino](#) on Fri, 27 Jan 2006 12:06:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Anti-Oxidantien wie Cysteine senken auch IGF-1 und TGF-beta im Blut, ich hatte da mal"

So einfach aus Spass senken die das ganz sicher nicht.Das wäre paradox,und gegen die Naturgesetze.Antioxidanten müssen die Rezeptorenaufnahme verbessern,..anders kann ich mir das nicht erklren.

Abgesehen davon,..du hast nur eine Maus,..und der Kommentar der Autoren (its well known),,..besttigt sich nicht in der Literatur,...oder?

Wer will das denn Senken,..wer ist so wahnsinnig???

Übrigens,..ich hab einen Artikel wo NAC gar nichts am Menschen mit IGF-1 gemacht hat,..eher erhöht glaube ich sogar.Den kennst du aber auch den Artikel,..Waterloo.

Subject: Re: an Fred
Posted by [tino](#) on Fri, 27 Jan 2006 12:10:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich glaube auch das IGF-1 altersbedingt durch den Melatoninabfall abbaut(läuft paralel).Hab
gestern noch einen Artikel dazu in der Hand gehabt.

Subject: Re: an Fred2
Posted by [tino](#) on Fri, 27 Jan 2006 12:14:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du den Volltext?Ich will nur wissen wie sich "o significant effect" definiert.

Improvement in muscular performance and decrease in tumor necrosis factor level in old age after
antioxidant treatment.

Hauer K, Hildebrandt W, Sehl Y, Edler L, Oster P, Droge W.

Bethanien Krankenhaus, Geriatisches Zentrum der Universitat Heidelberg, Rohrbacher Strasse
149, 69126, Heidelberg, Germany.

Aging-related loss of muscle function is a predictor of mortality and a surrogate parameter of the
aging process. Its consequences include a high risk for falls, hip fractures, and loss of autonomy.
Aging is associated with changes in the oxidant/antioxidant balance including a decrease in
plasma thiol (cysteine) concentration. To assess the importance of cysteine, we determined in a
double-blind study the effects of N-acetylcysteine on the functional capacity of frail geriatric
patients and their response to physical exercise. The subjects on placebo showed only a relatively
weak response, and 31% showed even a decrease in more than one parameter during the
observation period. Low plasma arginine levels were correlated with a weak overall performance
before exercise and a poor response to exercise. N-Acetylcysteine strongly enhanced the
increase in knee extensor strength and significantly increased the sum of all strength parameters
if adjusted for baseline arginine level as a confounding parameter. N-acetylcysteine had no
significant effect on growth hormone and IGF-1 levels but caused a significant decrease in plasma
TNF-alpha. These findings may provide a basis for therapeutic intervention and suggest that the
loss of function involves limitations in cysteine and one or more other amino acids which may
compromise muscular protein synthesis.

Subject: Re: die SD-Infos
Posted by [strike](#) on Fri, 27 Jan 2006 12:26:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: die SD-Infos
Posted by [Shady](#) on Fri, 27 Jan 2006 14:19:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Magnesiummangel und B6-Mangel passt. Ich hab ja mal den HPU-Test machen lassen.
Allerdings wieder so ein Wischiwaschi-Ergebnis, wie immer (also Grauzone).

Mein Wert war 0,72 nmol/l.

Die Referenzwerte waren wie folgt aufgeführt:

<0,3 nmol/l HPU nicht vorhanden
0,3 - 0,6 nmol/l HPU vorhanden, vermutlich Träger
0,6 - 1,0 nmol/l HPU vorhanden, Träger
1,0 - 2,5 nmol/l HPU Positiv
2,5 - 4,0 nmol/l HPU stark Positiv
>4,0 nmol/l HPU sehr stark Positiv

Also bei mir HPU vorhanden, aber trotzdem nicht Positiv.

Ich hatte dann trotzdem mal auf gut Glück 6 Monate lang Kryptosan genommen, hatte aber nicht das Gefühl, daß es bombig einschlägt.

Subject: Re: die SD-Infos
Posted by [tino](#) on Fri, 27 Jan 2006 14:42:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Die Bildung praktisch aller Peptidhormone ist von Zink und B6 abhängig,"

Aber nicht nur davon abhängig.

Was mich interessieren würde ist inwiefern B6 welche Peptidhormone beeinflussen kann. Hast du was zum Lesen? Ich selbst hab nichts gefunden.

Subject: Re: Nachtrag
Posted by [tino](#) on Fri, 27 Jan 2006 18:02:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nochmal

Zitat aus deinem Link: Nach Aussage der Forscherin sorgen Brot und andere industriell verarbeitete Getreideprodukte für eine erhöhte Produktion von Insulin und dem insulin-ähnlichen Wachstumsfaktor IGF-1. Dies führe zur erhöhten Ausschüttung männlicher Hormone,

NEIN!

Hier irrt die Dame(Autorin nicht Shady)!Man merkt das sie nie eigenstndig und passioniert recherchiert hat.So denken aber alle androgenfixierten aus dem Mittelalter!IGF-1 hat nichts mit den Androgenen zu tun,bzw erhöht diese nicht.Es steigt paralel zum Testosteron an um dessen prooxidative wirkung auf die Zellen abzuschwchen,...mehr ist da nicht.

IGF-1 lässt Akne nicht über von ihm modulierte Androgene wachsen,sondern es tut das versehentlich im Rahmen eines Imunirrtums wenn paralel dazu oxidativer Stress unabhnigig von der Quelle(auch Androgene) vorhanden sind.Das selbe Phänomän wie bei Krebs.

Subject: Re: Falscher Ansatz
Posted by [tino](#) on Fri, 27 Jan 2006 18:07:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat aus dem Link:Wie der "New Scientist" berichtet, startet demnächst eine Versuchsreihe mit 60 Jungen, die stark an Akne leiden. Sie sollen drei Monate lang kontrolliert weniger Kohlenhydrate zu sich nehmen.

Es ist falsch am lebenswichtigen IGF-1 anzusetzen,und den Dreck im System zu lssen!

Ihre Idee ist absurd,..die Studie ist jetzt schon wertlos!Wenn sie das publiziert,werde ich das öffentlich kritisieren.

Subject: Re: Zeit des Erwachens..
Posted by [tino](#) on Fri, 27 Jan 2006 18:54:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oder besser zeit zum Erwachen...für die Wissenschaftler die Insulin immer noch beschuldigen die Androgensntese in der Haut zu erhöhen.

Zitat aus dem Link:"Produktion von Insulin und dem insulin-ähnlichen Wachstumsfaktor IGF-1. Dies führe zur erhöhten Ausschüttung männlicher Hormone, die wiederum die Haut zur Talg-Produktion anregen."

Wahre Experten die sich tag für Tag mit Dermatoendokrinologischen Phänomänen auseinandersetzen glauben schon lange nicht mehr das Insulin z.b Haarwuchs über Androgene moduliert.

Siehe Bild aus "Molecular, Genetic and Endocrine Mechanism of Hair Growth/Alonso, Rosenfield
Horm Res 2003.

File Attachments

1) [rosefield.jpg](#), downloaded 535 times

Insulin resistance in women is hirsutism. Elements due to the effects of insulin-resistant hypogonadism are thought to be responsible for this problem. It is possible that high levels of insulin contribute to excessive hair growth. Together, these observations
